

Der Igel und der Mops oder Bestraste Neugierde.

Numéro d'inventaire : 1979.32695

Type de document : image imprimée

Éditeur : Braun & Schneider (München)

Imprimeur : Wolf & Sohn

Période de création : 4e quart 19e siècle

Date de création : 1890 (vers)

Inscriptions :

- nom d'illustrateur inscrit : Reinicke (E.)

Description : Planche comportant 8 images (70 x 124) en couleurs avec légendes. Papier adhésif collé au dos pour renforcer la planche.

Mesures : hauteur : 408 mm ; largeur : 294 mm

Notes : Un petit chien est aux prises avec deux hérissons. Planche allemande originaire de Munich. Date (18)89 à côté de la signature de l'illustrateur.

Mots-clés : Images hors France actuelle

Filière : aucune

Niveau : aucun

Autres descriptions : Langue : Français

Nombre de pages : 1

Mention d'illustration

ill. en coul.

Der Igel und der Mops oder: Bestrafte Neugierde.

972



Zum Mondenlicht an einem Hügel
Behaglich schläft ein alter Igel.
Vor dem, sowie er ihn erblickt,
Der Mopsje Möppel sehr erschrickt.



Doch alsbald ist der Schred' vorbei,
Gern würde Möppel, was das sei.
Und d'rüm beschimpft und begüßt
Er ewig das Naturprodukt.



Doch ehe Möppel sich's versah,
Kommt er den spitzen Stacheln nah.
Und wie das sieht und gar sich rüht,
Herr Möppel neuen Schred' verprüft.



Doch Mopsje Möppel socht sich schnell,
Und mit entseßlichem Gebell
Geht's auf den Igel los im Sprung —
Natürlich, Möppel ist noch jung!



Wie er den Igel fressen wollt',
Liegt dieser wieder keglerollt.
Und während Möppel staunt d'rob sehr,
Ein zweiter kommt von hinten her.



Ran hechtet der Möppel — doch s' wech!
Der Igel schnürt ihn in die Höh'
Den frechen Möppel, der es wagt
Zu thuen, was ihm nicht behagt.



Und Möppel fällt mit greslem Schrei
Zuft auf den Igel Nummer zwei,
Der eben hift die Stacheln macht.
Der Igel sieht's vergnügt und lacht!



Und heulend, mit der Neugier Lohn,
Voll Stacheln eilt der Mops davon.
Die Igel aber freun's sich sehr:
„Der heißt von uns wohl keinen mehr!“



Export articles
PDF sub-titles
